



Samstag, den 26. Juni 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Erste öffentliche Aufführung der Hochschule für Bühnenkunst

Der Reinertrag der Aufführung ist für die erblindeten Krieger bestimmt.

I. MELODRAMEN:

- Kassandra** von Friedr. von Schiller, Musik von Schillings, gesprochen von Anni Asten
Der Mörich von Lenau, Musik von Liszt, gesprochen von Karl Rausch
Des toten Dichters Liebe von Jokai, Musik von Liszt, gesprochen von Helene Cörner,
 Thea Grodzinski, Albert Fischel
Schön Hedwig von Hebbel, Musik von Schumann, gesprochen von Grete Dörpelkus,
 Thea Grodzinski, Albert Fischel

II. BEWEGUNGSKUNST Lehrer Otto Blensdorf

I. Rhythmische Übungen

$\frac{3}{4}$, bis $\frac{9}{8}$ Takt, längere und kürzere Notenwerte

II. Plastische Studien

- a) Kinder: Gigue von Haendel, Scherzo von Beethoven
 b) Erwachsene

1. Das Tor des Todes

a) Das Wissen, b) Furcht, c) Das Leid, d) Trotz, e) Leidlos, f) Schicksal

2. Das Licht

3. Erwachen der Blumen

4. Aufforderung zum Tanz

=====
 15 Minuten Pause.
 =====

DER JUNGE ACHILLES.

Ein Schwank von Wilhelm Schmidtbonn aus „Der spielende Eros“.

Spielleitung: Gustav Lindemann.

Personen:

Prokris, Schulvorsteherin	Hilde Tasché	Pero	Irene Alda
Melantho	Ellen May	Adraste	Anni Asten
Alkmene	Thea Grodzinski	Arete	Helene Cörner
Leda	Heitha Servos	Mära, Bäuerin	Grete Dörpelkus
Lakme	Albert Fischel		

Die Kostüme sind v. d. Schülerinnen nach den Prinzipien d. an d. Hochschule erteilten Kostümkunde entworfen und angefertigt.

Preise der Plätze:

Parkett und I. Rang Mk. 2.00
II. Rang Mk. 0.50

einschließlich Kartensteuer und Kleiderablagegebühr

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag, den 27. Juni 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Datterich.

Posse mit Gesang in 6 Bildern von Ernst Elias Niebergall. Musik von Friedrich Bermann.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft



Samstag, den 26. Juni 1915,

abends 7 1/2 Uhr

Erste öffentliche

Aufführung

Hochschule

Schönenkunst

Der Reinertrag der Aufführung

für die bedürftigen Krieger bestimmt.

I. MELODRAME

Kassandra von Friedrich Schiller

Der Mönch von Leopoldine Kersch

Des toten Dichters Grab von Thea Grodzinski

Schön Hedwig von Thea Grodzinski

...ings, gesprochen von Anni Asten

... von Karl Rausch

... Liszt, gesprochen von Helene Cörner,

...ann, gesprochen von Grete Dörpelkus,

II. BEWEGUNGS

I. Rhythmische

3/4 bis 2/4 Takt, 12 Takte

II. Plastische

a) Kinder: Gigue

b) Erwachsene

1. Das T

a) Das V

2. Das L

3. Erwac

4. Auffor

...tto Blensdorf

...oven

...Trotz, e) Leidlos, f) Schicksal

DER JUNGE ACHILLES.

Ein Schwank von Wilhelm Schmidtbonn aus „Der spielende Eros“.

Spielleitung: Gustav Lindemann.

Personen:

Prokris, Schulvorsteherin	Hilde Tasché	Pero	Irene Alda
Melantho	Ellen May	Adraste	Anni Asten
Alkmene	Thea Grodzinski	Arete	Helene Cörner
Leda	Hertha Servos	Mära, Bäuerin	Grete Dörpelkus
Lakme	Albert Fischel		

Die Kostüme sind v. d. Schüerinnen nach den Prinzipien d. an d. Hochschule erteilten Kostümkunde entworfen und angefertigt.

Preise der Plätze:

Parkett und I. Rang Mk. 2.00

II. Rang Mk. 0.50

einschließlich Kartensteuer und Kleiderablagegebühr

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Sonntag, den 27. Juni 1915, abends 7 1/2 Uhr:

Datterich.

Posse mit Gesang in 6 Bildern von Ernst Elias Niebergall. Musik von Fiedrich Bermann.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft

